

# 7 GRÜNDE, ALLEINE

Noch fünf Tage Resturlaub und Sie finden keinen Reisegefährten? Alleine wegfahren ist lustiger, als es klingt. Wir haben's ausprobiert – im Club auf Zypern. Ohne peinliche Single-Animation

A woman with short brown hair is captured in a moment of pure joy, running on a balcony. She is wearing a light-colored, short-sleeved cardigan with large, colorful floral patterns and a matching skirt with a similar pattern. Her arms are outstretched, and she has a wide, happy smile. The balcony has a blue wall behind her, which features a large mural of a dragonfly. To the right, there are some potted plants. The overall atmosphere is bright and cheerful.

# ZU VERREISEN

FOTO: MICHAEL ROBERTS/MACONOCHE PHOTOGRAPHY

## GLÜCKSGEFÜHL

In einsamen Buchten ein bisschen zu dümpeln, wirkt wie ein Befreiungsschlag für die Seele. Ob man dafür Begleitung braucht? Nö. Heute genügen wir uns selbst.

# Neugierige Blicke am Flughafen. Wer wird wohl am Pool neben mir liegen?



## MITTAGSZEIT

(oben) Noch ein Plätzchen frei? Im Beach-Restaurant gibt's Lunch unter Sonnensegeln und neue Bekannte.

**IDYLLE** (links) Auf eigene Faust raus aus dem Club? In den kleinen Bergdörfern Zyperns ist es eben noch romantischer.



**1 DAS ABENTEUER**  
Im Flugzeug frage ich mich zum ersten Mal, ob meine spontane Entscheidung, alleine wegzufahren, richtig war. Um mich herum sitzen ältere Herrschaften in Beige, durch die Lautsprecher des Fliegers schallt Sirtaki. Na großartig. Am Gepäckband im Flughafen Larnaca erkenne ich andere „Solisten“ daran, dass sie sich, mehr oder weniger unauffällig, fragend umsehen und die Lage peilen. Wer wird im Bus sitzen, der uns vom Flughafen abholt? Ist da jemand, den man auf dem Liegestuhl gern neben sich hätte? Ich steige ein – und freue mich. Das sympathische Pärchen, das ich schon im Flieger entdeckt hatte, sitzt jetzt direkt hinter mir. Und über die orangebraunen Sitzlehnen hinweg keine weißen Dauerwellen, sondern fröhliche Paare und ein paar andere, die wie ich nur ihr Handgepäck dabei haben. Wir fahren los, die Reiseleitung duzt uns, das Clubmotto heißt ja „Urlaub unter Freunden“. Schon nach wenigen Kilometern im schaukelnden Bus fühle ich mich wie auf einer Klassenfahrt. Alle sitzen in einem Boot, haben dasselbe Ziel. Für den nächsten Tag sind 25 Grad Celsius angekündigt. Geht doch gut los.

**2 DER ANSCHLUSS**  
Ich bleibe gerade mal eine Minute allein. Etwa so lange stehe ich am ersten Abend mit suchendem Blick im Restaurant, bis mich ein Kellner zu einem Tisch führt, an dem noch ein Platz frei ist. Womit das Club-

Klischee bestätigt wäre. Nach dem Abendessen kenne ich beim Clubrundgang am nächsten Morgen immerhin schon sieben andere Gäste. Und weil das jedem so geht, funktioniert das weitere Kennenlernen nach dem Schneeballprinzip. Nach ein paar Tagen findet sich jeden Abend immer die gleiche Tischrunde zusammen. Zwischen den Abstechern ans Buffet unterhalte ich mich mit Leuten, die sich im richtigen Leben wahrscheinlich nie getroffen hätten: ein 40-jähriger Oberbürgermeister aus Wangen im Allgäu und seine Frau, eine Justizbeamtin, ein 30-jähriger Bonner GSG9-Beamter, eine Anwältin aus dem Ruhrpott und ihr Mann, ein Ingenieur sowie ein katholischer Pfarrer, alle drei Anfang 40. Ist nicht erfunden! Beim Essen amüsieren wir uns so lautstark, dass sich die anderen Gäste ständig zu uns umdrehen. Ringsum frisch gebräunte Wangen und strahlende Gesichter.

**3 DAS LUST-PRINZIP**  
Richtig lange ausschlafen und das Frühstück verpassen, obwohl man's bezahlt hat. Auch bei schönem Wetter den halben Tag mit einem Buch im Bett herumlungern. Endlich mal wieder auf ein Pferd steigen und die Insel erkunden (statt eine mühsame Mountainbiketour zu planen, nur um einem Mann zu gefallen). Wer alleine in einen Club fährt, kann tun, was im richtigen Leben schwer fällt. Ich unternehme eine Woche lang nur das, worauf ich Lust habe. Ohne Kompromisse. Da es zwei Restaurants mit hervorragender Küche gibt, muss man sich nicht einmal darum kümmern, wo man abends isst. Anfangs fühlt sich diese Freiheit zwar ungewohnt an – wer macht schon ständig, wonach ihm gerade ist? Selbst im Urlaub spricht man sich normalerweise mit irgendwem ab. Dieses Mal folge ich meiner inneren Stimme und meinem eigenen Ryth-

# Sport oder doch lieber schlafen? In diesem Urlaub zählt nur der eigene Takt

mus. Beim Joggen entlang der Klippen ebenso wie beim Drink an der Poolbar und dem Schlafengehen. Tut richtig gut, aber im Endeffekt wird mein Tagesablauf viel aktiver, als ich gedacht hatte. Mit Lucien, dem holländischen Animator und einer Gruppe anderer Gäste, spiele ich (die beim Schulsport jeden Ball versammelte) sogar Beachvolleyball. Täglich, stundenlang. Und plötzlich gelingt mir sogar die „Angabe von oben“.

## 4 DER SMALLTALK

Einer besten Freundin erzählt man fast alles. Und sicher würden wir auch hier zwischen Liegestühlen und Joggingstrecke, Dampfsauna und Dessert all die Problemchen auspacken, die man im Alltag nie in Ruhe besprechen kann. So vertraut, so wichtig. Trotzdem merke ich: Es tut auch mal gut, im Kreis von Leuten, die man erst seit ein paar Tagen kennt, die beste Version von sich selbst zu zeigen, Spaß zu haben und alles, worüber man sich zu Hause den Kopf zerbricht, einen Urlaub lang zu ignorieren. Wer Lust hat, setzt sich mittags ins Beach-Restaurant, genießt in der Sonne frischen Fisch und lässt sich von den anderen erzählen, wer morgens beim Tennis getrickst hat, was beim Tauchgang am Wrack der Fähre Zenobia zum Vorschein kam, wer beim Schnupfersegeln vorne lag und ob die neue Schritt-Kombi beim Tanzkurs endlich sitzt. Ja, solche Themen können durchaus unterhaltsam sein.

## 5 DIE AUSZEITEN

Die Clubanlage mit rund 300 Zimmern (verteilt auf gelbe, taubenblaue und mauvefarbene Reihenbungalows und ein Haupthaus) ist so großzügig angelegt, dass ich nicht ständig im Bikini dem Oberbürgermeister oder dem GSG9-Beamten über den Weg laufe. Wer dem durchorganisierten Entertainment einen Tag lang entfliehen möchte, kann die Insel auf eigene Faust entdecken. Neben Bergdörfern, Kirchen und dem Olymp – mit fast 2000 Metern der höchste Berg Zyperns – zum Beispiel die letzte geteilte Hauptstadt Europas, Nikosia. In der Mitte trennt die „Green Line“ den griechischen vom türkischen Teil, aber zu Fuß kommt man rüber. Seit Anfang letzten Jahres sind auch Ausflüge in den bis dahin gesperrten, türkischen Teil der Insel möglich. An eine unbelebte Filmkulisse erinnert Famagusta, die „Geisterstadt“ an der Ostküste Zyperns, die aufgrund der türkischen Besetzung noch immer zum militärischen Sperrgebiet gehört.

## 6 DAS SCHLUMMERLAND

Mein Zimmer liegt perfekt: Tür auf, zwei Außentreppen runter, schon stehe ich an der Anmeldung des clubeigenen Wellnesscenters. Von einem großen Indoor-Pool über Saunen und Geräteraum bis hin zu Kosmetik-behandlungen, Massagen und Physiotherapie – hier gibt es alles. Die „Balinesische Massage“ klingt besonders viel versprechend – und ich begeben mich in die Hände von Heather,

einer 20-jährigen Engländerin, die in Dubai gelebt und ihr Handwerk dort im „Ritz Carlton“ verfeinert hat. In einem nur von Kerzen beleuchteten Raum reibt sie mich nach dem Stretching mit duftendem Aromaöl ein, streicht und drückt mit Daumen und Handballen, kurz: Sie bearbeitet mich von den Füßen bis zum Nacken. 90 Minuten später liege ich selig auf der Liege – und fühle mich, als hätte ich zwölf Stunden durchgeschlafen. Das Beste: mein reines Gewissen. Niemand musste auf mich warten.

## 7 DIE GÄSTE

Beim Abschiedsabend werden wir fast sentimental: Erinnerungsfotos werden geschossen, Adressen getauscht, ein, zwei, drei Abschiedscocktails getrunken. Zwei meiner neuen Bekannten wohnen wie ich in München. Wir beschließen, im nächsten Winter zusammen Ski zu fahren – und treffen uns zu Hause tatsächlich schon zwei Wochen später auf einen Kaffee. Alleine? Bin ich nie gewesen.



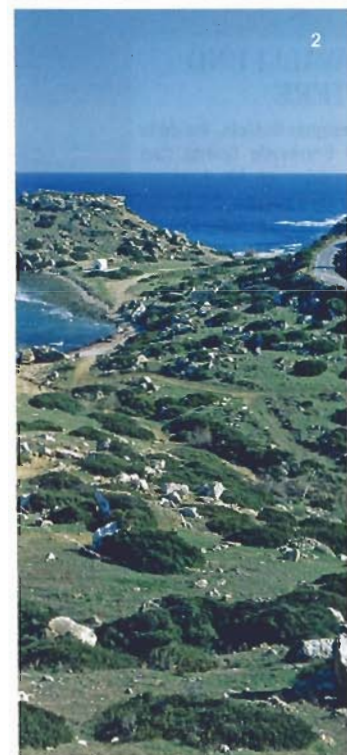
FOTOS: PRIVAT (2), JEANETTE SCHAULIVING AT HOME/PICTURE PRESS (1), R. HACKENBERG/CORBIS/GETTY (1), LEONARD LENZ/CORBIS/GETTY (1)



**SOLO AUF TOUR**  
Am Hafen von Larnaca und im Wellnesscenter kam Autorin Julia Klöpfer richtig zur Ruhe (für den Abend an der Bar).



**1 AUSSICHT** Morgens gleich raus auf den Balkon und der erste Blick fällt aufs Meer. Da stehen wir lieber auf als sonst.  
**2 AUSFLUG** Steinige Hügel, kleine Buchten: Bei einem Ausritt oder einer Radtour lernt man die Inselandschaft am besten kennen.  
**3 MEERESFARBEN** Zypern hat rund 320 Sonnentage pro Jahr und die bringen das Blau der Häuser zum Leuchten.



## ALLEIN UNTERWEGS

### Cluburlaub

Der **Club Aldiana Zypern** liegt direkt am Strand, etwa 20 Autominuten vom Flughafen in Larnaca entfernt. Alleinreisende sollten außerhalb der Schulferien buchen. Wer ganz sicher gehen will, Leute kennen zu lernen: Die nächsten „Get together“-Specials für Alleinreisende gibt es vom 23.–28. Mai und 16.–21. Juni. Außerdem Specials wie das „Nordic-Walking-Event“ vom 23.–27. Mai. Beste Reisezeit: April bis Oktober (im Juli und August bis zu 33 Grad Celsius). Preis inkl. Flug und Transfer pro Woche: ab 920 Euro pro Person im DZ. Verpflegung: all inclusive. Infos unter Tel: 00357-2484 9000 (Clubsprache Deutsch) oder unter [www.aldiana.de](http://www.aldiana.de)

Als **Single-Dorado** unter den **Robinson Clubs** gilt der „Club Jandia Playa“ auf Fuerteventura. Preis: z. B. 1 Woche all incl. pro Person im DZ, inkl. Flug ab München 890 Euro. Hotline: 01803-76 24 67 66 (9 Cent pro Minute). Infos unter [www.robinson.de](http://www.robinson.de)  
Der **Club Med** hat viele französische Gäste. Als ideal für Alleinreisende gilt z. B. „Club Med Djerba La Fidè“ in Tunesien. Eine Woche inkl. VP, pro Person im DZ, ohne Flug ab 550 Euro. [www.clubmed.de](http://www.clubmed.de)

### Für Sportler

**Mitsegler** können bei **DMC** (Deutsche Flotillen/Mitsegeln/Charter) unter weltweit etwa 1200 Segeltörns wählen, darunter auch Törns für Singles. Infos unter Tel: 0821-71 1124 oder im Internet: [www.dmcreisen.de](http://www.dmcreisen.de)  
Alternativ vermittelt die **Agentur für Mitsegler** 30 Yachten sowie Großsegel-Törns. [www.mitsegler-agentur.com](http://www.mitsegler-agentur.com)

### Begleitung gesucht?

Wer nicht alleine verreisen möchte, kann natürlich auch online eine Suchanzeige schalten. Ab 9 Euro, [www.urlaubsbegleitung.net](http://www.urlaubsbegleitung.net). Globetrottern vermittelt die **Deutsche Zentrale für Globetrotter** den passenden Reisepartner. [www.dzg.com](http://www.dzg.com)